

Pressemitteilung

Hamburg, 7. Oktober 2024

LANGE NACHT DER ASTRONOMIE im Planetarium Hamburg

Am 19. Oktober findet erstmals die kostenlose LANGE NACHT DER ASTRONOMIE im Planetarium Hamburg statt. Die Aktion wird deutschlandweit vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert. Auf dem Programm des Hamburger Sternentheaters stehen informative astronomische Kurzbeiträge im Sternensaal und die Live-Beobachtung des Sternenhimmels auf der Aussichtsplattform. Interessierte ergreifen die Chance, bei guter Witterung per Fernrohr einen Blick auf den Kometen Tsuchinshan-ATLAS zu werfen.

Gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung, wird die LANGE NACHT DER ASTRONOMIE am 19. Oktober 2024 erstmals deutschlandweit umgesetzt. Zahlreiche astronomische Einrichtungen sind aktiv beteiligt, um Interessierten den Sternenhimmel und die Geheimnisse des Kosmos näher zu bringen – so auch das Planetarium Hamburg.

Programm im Sternensaal

Im Sternensaal des Planetarium Hamburg hält Prof. Robi Bannerjee von der Hamburger Sternwarte um 19 Uhr einen Kurzvortrag über die Entstehung der Sterne. Anschließend werden spannende Beiträge anderer Planetarien und Forschungsinstitute live an die 360-Grad-Kuppel übertragen.

Sternenhimmel live auf der Aussichtsplattform

Wer den echten Sternenhimmel beobachten möchte, ergreift parallel und anschließend dazu auf der Aussichtsplattform des Planetarium Hamburg die Gelegenheit. Dort sind Fernrohre aufgestellt, mit denen ein Live-Blick auf Mond und Planeten geworfen werden kann – jedoch nur bei guter Witterung. Der heimliche Star des Abends ist der Komet „C/2023 A3“, nach seinen Entdeckern „Tsuchinshan-ATLAS“ genannt. Wenn das Wetter mitspielt, wird er voraussichtlich am 19. Oktober gut über Hamburg zu sehen sein.

Details zum Ablauf

LANGE NACHT DER ASTRONOMIE im Planetarium Hamburg

19:00 bis 20:45 Uhr: Veranstaltung im Sternensaal.

19:00 Uhr bis 23:30 Uhr, letzter Zutritt um 23:00 Uhr möglich: Himmelsbeobachtung auf der Aussichtsplattform, nur bei guter Witterung. Da der Platz auf der Aussichtsplattform und die Anzahl der Teleskope begrenzt ist, kann es zu längeren Wartezeiten für den Blick durchs Teleskop kommen.

Die LANGE NACHT DER ASTRONOMIE wird in Kooperation mit der Stiftung Planetarium Berlin und der Astronomischen Gesellschaft präsentiert. Das Angebot auf der Aussichtsplattform organisiert das Planetarium Hamburg in Zusammenarbeit mit der Gesellschaft für volkstümliche Astronomie Hamburg e.V.. Am gleichen Abend finden auch an der Hamburger Sternwarte in Bergedorf Himmelsbeobachtungen statt.

Weitere Informationen zur LANGEN NACHT DER ASTRONOMIE im Planetarium Hamburg werden auf der Webseite des Sternentheaters gegeben.